

G. F. Meyer's Hutten's letzte Tage

== zum Teil in Oesterreich verboten. ==

[Z] [23026]

Die Welt geht noch nicht unter, denn es ist wiederum dafür gesorgt worden, daß ihre Mitbewohner, die armen Menschenkinder, eine erquickende Freude genießen können.

G. F. Meyers Dichtung lebt seit beinahe 30 Jahren und erfreut alle, die an Poesie Interesse haben. Da drückt neulich „Der Kyffhäuser“ eines der ergreifenden Gedichte Hutten's die „Romfahrt“ ab, und es legt sich der Arm der Gerechtigkeit ins Mittel; er untersagt der Dichtung die Weiterfahrt.

Man sendet mir aus Oesterreich folgenden Zeitungsausschnitt:

„Das k. k. Landesgericht Wien als Preßgericht hat auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft erkannt, daß der Inhalt der periodischen Druckschrift: „Der Kyffhäuser“ Nr. 4 im Wonnemonat (Mai) 1900, und zwar das Seite 1, Spalte 1, befindliche Gedicht mit der Ueberschrift: „Aus Hutten's letzten Tagen“, von Conrad Ferdinand Meyer, beginnend mit „Trümmer“ bis inklusive „und wurde klug“ das Vergehen nach § 303 St.-G. (Beleidigung einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religions-Gesellschaft) begründet, und es wird nach § 493 St.-P.-O. das Verbot der Weiterverbreitung dieser Druckschrift ausgesprochen, und gemäß § 37 Pr.-G. auf die Vernichtung der vorfindlichen Exemplare erkannt und die vorgenommene Beschlagnahme bestätigt.“

Geeigneteres kann es nicht geben, um das große Publikum auf Meyers mit Recht berühmte Dichtung aufmerksam zu machen. Ich biete Ihnen daher den Rest der 15. Auflage des Hutten geheftet mit 50%, also für 1 M 50 S no. an. Auch Exemplare der verfehmten Dichtung „Romfahrt“ stehen zu Diensten, damit sie an Freunde der Dichtkunst verbreitet werden.

Leipzig, 13. Mai 1900.

S. Haessel, Verlag.

[10106]

Verlag von Emil Roth in Siezen.

Zur Lagerbestellung für die Konfirmationszeit empfehle:

Konfirmations - Gedenkblätter

herausgegeben von Pfarrer Dr. G. Steinmeh.

4. Auflage.

Neue Prachtausgabe in Stich, Ton- und Golddruck.

Format 26×35 cm in 2 Serien. — Serie IV und V — à 30 Scheine.
Preis pro Serie 3 M.

Diese Gedenkblätter haben vermöge ihrer hervorragend schönen Ausstattung in Zeichnung, Papier und Farbendruck überall großen Beifall gefunden, und erbitte ich hierfür Ihre geneigte Verwendung; auch empfehle Ihnen gleichzeitig zur Lagerkompletierung die Serien I/III (Format 26×37 cm) à 50 Scheine, in 2farb. Buchdruck; Preis pro Serie 3 M ord.

Hochachtungsvoll

Siezen, 20. Februar 1900.

Emil Roth.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 25% Rabatt und 13/12 gemischt;
bar 25% Rabatt und 7/6 gemischt.



[23017]

La Revue de Paris

(7. Jahrgang)

Inhalt der No. 10 vom 15. Mai 1900:

E. Duclaux, Les Sources.
Gabr. D'Annunzio, Le feu. (2^e partie).
J. J. Jusserand, Les Sports dans l'ancienne France I.
Maurice Courant, Le théâtre en Chine.
André Rivoire, La Cousine Emilie.
Lieutenant X., La Guerre de course et la Défense navale. II.
Edouard Waliteufel, Le Roi de France Ethelbald.
* * * La Russie en Perse.

Preis der Nr. 2 fr. 50 c. ord.

Zum Einzelverkauf gern in Kommission.

Quartal 9 M netto.

Der allseits mit Spannung erwartete neue Roman Gabr. d'Annunzio's

Le feu

erscheint soeben in unserer allgemein als vorzüglich anerkannten verbreitetsten Pariser Halbmonatsschrift.

Hochachtungsvoll

Paris und Leipzig.

Calmann-Lévy.

Für die Reise- und Badezeit.

[Z] [18901]

Ergänzen Sie Ihr Lager mit

Flemmings bewährten Reisekarten

Carl Flemming,

Verlag, Buch- und Kunstdruckerei A.-G. in Glogau.